

Bilsbiburg, 20. Sept. (Es war eine rühmense-
werte Tat), daß der hiesige Musikverein sein Können
unentgeltlich in den Dienst der Pfarrkirche stellte und
ein Konzert gab im Schörfelder, als Beitrag zur Be-
schaffung neuer Glocken. Die Leistungsfähigkeit dieser
Kapelle, deren Können ja schon öfter in der Oeffentlich-
keit sich gezeigt und Anerkennung gefunden hat, hat
sich diesmal wieder vollauf bewiesen. Unter der tem-
peramentvollen Direktion ihres Gründers und unermüd-
lichen Leiters, Herrn Frombergers, der seiner Kapelle
wieder erhalten bleibt, hat diese ein reichhaltiges Pro-
gramm (Märsche, Lieder, Walzer usw.) stramm und
schneidig zum Besten gegeben, sodaß die Zuhörer mit
Anerkennungsbeifall nicht geizten. Die Kapelle mit
ihren 46 Mann wird immer gern gehört, wenn sie öf-
fentlich konzertiert, weil man weiß, daß ihr Herr Dirigent
nur mit gediegenen Sachen an die Oeffentlichkeit tritt.
Das wird sicher ein steter Ansporn sein zu stets stram-
mem Zusammenhaltens und unermüdlischen Fleißes in
dieser schönen, veredelnden Kunst. Das Werk aber lobt
den Meister!